

Innertkirchen, 27. März 2026

Medienmitteilung

Investition in dreistelliger Millionenhöhe

KWO baut neues, flexibles Pumpspeicherwerk Grimsel 4

Die KWO baut ab Juni 2026 mit Grimsel 4 ein neues Pumpspeicherwerk zwischen dem Grimselsee und dem Räterichsbodensee. Grimsel 4 dient dazu, den Betrieb der gesamten Anlage der KWO flexibler zu gestalten, den Wasserhaushalt zwischen den beiden Speicherseen zu vergrössern und damit zu optimieren. Mit dem neuen Kraftwerk sind wichtige Ausgleichsleistungen für die Netzstabilität wie Spitzenlast und Pumpspeicher möglich. Die Anlage wird vollständig unterirdisch gebaut und in das bestehende Kraftwerkssystem eingebunden. Der Verwaltungsrat der KWO hat heute den entsprechenden Investitionsentscheid in der Höhe von rund 300 Millionen Franken gefällt.

Im komplexen Kraftwerkssystem der KWO besteht derzeit zwischen den beiden Seen Grimselsee und Räterichsbodensee ein Engpass. Mit dem Pumpspeicherwerk Grimsel 4 lässt sich diese systemische Lücke schliessen, so dass die Kapazitäten über alle drei Kraftwerkskaskaden der KWO besser aufeinander abgestimmt und damit effizienter sind.

Zwei flexible Maschinen – optimal für Schwankungen im Stromnetz

Eine Stärke des Pumpspeicherwerks Grimsel 4 ist seine Flexibilität, die es der KWO ermöglicht, äusserst flexibel auf Schwankungen im Stromnetz zu reagieren. Für Grimsel 4 sind zwei Kraftwerksmaschinen geplant, die sowohl Wasser pumpen als auch Wasser turbinieren können; es sind sogenannte reversible Pumpturbinen. Jede dieser Pumpturbinen verfügt über eine Maximalleistung von 84 Megawatt und kann 35 m³ Wasser pro Sekunde bewegen. Ein sogenannter Frequenzumrichter ermöglicht es, die Drehzahl der Maschine zu verändern und so die Leistung im Pumpbetrieb stufenlos anzupassen. Ebenfalls kann dadurch auch der Turbinenbetrieb effizienter gestaltet werden. Die Produktion lässt sich folglich optimal an die Stromnachfrage anpassen. Mit dem Pumpspeicherwerk Grimsel 4 kann die KWO schnell auf Schwankungen im Stromnetz reagieren. Mit dem Kraftwerk lassen sich zudem primäre und sekundäre Regelernergie produzieren, was für die Netzstabilität im Hochspannungsnetz essenziell ist.

Unterirdische Bauweise ohne Beeinträchtigung der Landschaft

Alle neuen Anlagen für das Pumpspeicherwerk Grimsel 4 werden unterirdisch erstellt und mit bestehenden Kraftwerksanlagen der KWO verbunden. Die Bauarbeiten dauern ganzjährig von Juni 2026 bis voraussichtlich Februar 2032. Zentraler Teil des Projekts ist die Kraftwerkszentrale im Innern des Bergs, mit deren Ausbruch Anfang 2028 begonnen wird. Weiter werden zwei Rohrsysteme realisiert, durch welche das Wasser aus dem Grimselsee in den Räterichsbodensee und retour fliesen kann (oberwasserseitiges Triebwassersystem mit Einlaufbauwerk und Drosselklappenkammer, Vertikalschacht, Kavernenzentrale, unterwasserseitiges Triebwassersystem mit Unterwasserstollen und Auslaufbauwerk sowie der Erschliessungsstollen ab Gerstenegg). Durch das Projekt entstehen keine zusätzlichen Eintaufflächen und keine längerfristig sichtbaren Bauwerke. Die Konzession und die

Baubewilligung für das Pumpspeicherwerk Grimsel 4 liegen bereits vor. Die Kosten belaufen sich auf rund 300 Millionen Franken.

Technische Informationen

Aktuell beträgt der Wassernachschub vom Kraftwerk Grimsel 1 in den Räterichsbodensee lediglich 28 m³ pro Sekunde, während die Systeme oberhalb (Oberaar – Grimselsee) bis zu 100 m³/s und unterhalb (Räterichsbodensee – Handeck – Innertkirchen) rund 70 m³/s verarbeiten können.

- **Zwei reversible Pumpturbinen:**
 - Ausbauwassermenge: je 35 m³/s
 - Installierte Leistung: je x 84 MW
 - Regelbereich: -100 % bis +100 % (hydraulischer Kurzschluss)
 - Fall- bzw. Förderbereich: 83 m bis 174 m (197 m nach Vergrösserung Grimselsee)
- **Kraftwerkszentrale:** liegt im Felsinnern zwischen Grimselsee und Räterichsbodensee
Masse (L x B x H) ca. 76 x 24 x 42 Meter
- **Erschliessungstollen:** Länge ca. 1'800 m
- **Ober- und unterwasserseitiger Wasserstollen:** Länge ca. 1'200 m, Durchmesser ca. 6 m

Über die KWO

Die Kraftwerke Oberhasli AG KWO ist eines der führenden Wasserkraftunternehmen der Schweiz. Seit ihrer Gründung 1925 stellt die KWO für über eine Million Menschen in der Schweiz und im Ausland effizient Strom aus erneuerbaren Energiequellen her. Mit 13 Wasserkraftwerken und acht Speicherseen produziert der Geschäftsbereich KWO Grimselstrom jährlich zwischen 2200 und 2400 Gigawattstunden elektrische Energie. Dies ist CO²-freier Band- und Spitzenstrom. Zudem sorgt die KWO mit der Energieproduktion und der Netzregelung für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung. Als Dienstleisterin der Strombranche hilft die KWO so Netzzusammenbrüche und somit potenziell gravierende wirtschaftliche Schäden in der Schweiz und in Europa zu verhindern.

Die Kraftwerke Oberhasli AG KWO gehört seit ihrer Gründung zu 50 % der BKW Energie AG. Die andere Hälfte teilen sich zu je 16.6 % die Industriellen Werke Basel (IWB), die Energie Wasser Bern (ewb) sowie das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz).

Weitere Informationen

KWO, Kraftwerke Oberhasli AG

Thomas Huber, Kommunikation und Interessengruppen

3862 Innertkirchen

Telefon direkt: +41 33 982 20 60

E-Mail-Adresse: kommunikation@kwo.ch

www.grimselstrom.ch